



SALENSTEIN TG

## FEUDALER FLUCHTORT

*Napoleon III. und seine Mutter Hortense fanden einst auf Schloss Arenenberg ein Zuhause. Heute gewährt das Anwesen lehrreiche Spaziergänge und Prachtblicke auf den Bodensee.*

Text **Rolf Hürzeler**

Weitere Tipps für Ihr Wochenende in unserem **NEWSLETTER** [schweizerfamilie.ch](https://www.schweizerfamilie.ch)

### WEEKENDTIPP



Königin Hortense liess die Zimmer des Schlosses Arenenberg chic ausbauen, darunter auch ihr Schlafgemach (unten links).



**Napoleon III. verbrachte seine Jugend in Salenstein.**



Nach der Niederlage von Napoleon I. in der Schlacht bei Waterloo mussten seine Familienangehörigen Frankreich verlassen.

Seine Schwägerin, Königin Hortense, suchte daraufhin am Bodensee Zuflucht und kaufte das Schloss Arenenberg in der Thurgauer Gemeinde Salenstein. Dort wuchs ihr Sohn Louis auf, der spätere Napoleon III. «Er war einer der führenden Politiker seiner Zeit und hat für Europa Grosses geleistet», sagt Museumsdirektor Dominik Gügel mit gebotenem Respekt.

### Musik für die Ewigkeit

Mutter Hortense liess es sich in ihren Gemächern im oberen Stockwerk des Schlösschens gut gehen. Sie hatte ein Schlaf- und Arbeitszimmer mit Seesicht. Dort schrieb sie wohl Briefe mit Federkiel und in kunstvoller Schrift an die Liebsten in ihrer französischen Heimat, die sie in ihrem Exil vermisste. Vor allem aber komponierte sie Musikstücke. Hortense gilt bis heute als eine bedeutende Komponistin des 19. Jahrhunderts. Die Ideen könnten ihr im Badezimmer mit Wellness-Wonnen gekommen sein, während sie sich entspannte. Man hatte auf dem Arenenberg schon früh fliessendes Wasser, davon zeugt eine kunstvoll in den Boden gebaute Wanne.

Das schicke Esszimmer mit gedecktem Tisch erinnert an die gepflegte Kochkunst des Hauses. Diese orientierte sich an der französischen Cuisine. Die Köchin setzte aber auch auf Regionales. Zur Vorspeise wurden etwa Felchenfilets aufgetragen.

Dann kamen ein Schweinsbraten mit Kartoffeln und Kohl sowie ein Glas Elbling auf den Tisch, eine Weissweinsorte, die einst weitverbreitet war, heute aber kaum mehr zu finden ist.

Wie anders lebten doch die Menschen vor 200 Jahren, denke ich, als ich durch die blumenreiche Gartenanlage des Schlösschens spazierte – immer mit Blick auf den Bodensee. Der Legende nach sollen die Hortensien ihren Namen von eben der royalen Bewohnerin bekommen haben. Wie viele Geschichten der Vergangenheit ist sie wahrscheinlich nicht ganz zutreffend, aber trotzdem schön.

### Kaiserliche Genüsse

Noch schöner ist der Gang in das kleine Bistro des Hauses – mit einer Speisekarte, die den Titel «Kaiserlicher Genuss mit Slow Food» trägt. Besonders zu empfehlen ist der «Napoleon-Toast» mit Hinterschinken, Thurgauer Käse und pochierten Apfelscheiben, serviert mit Arenenberger Weisswein. Während sich Erwachsene hier verwöhnen lassen, besuchen die Kinder die angegliederte Piratenschule, wo es einen Schatz zu suchen gibt und Fähigkeiten wie das Kartenlesen zu lernen sind.

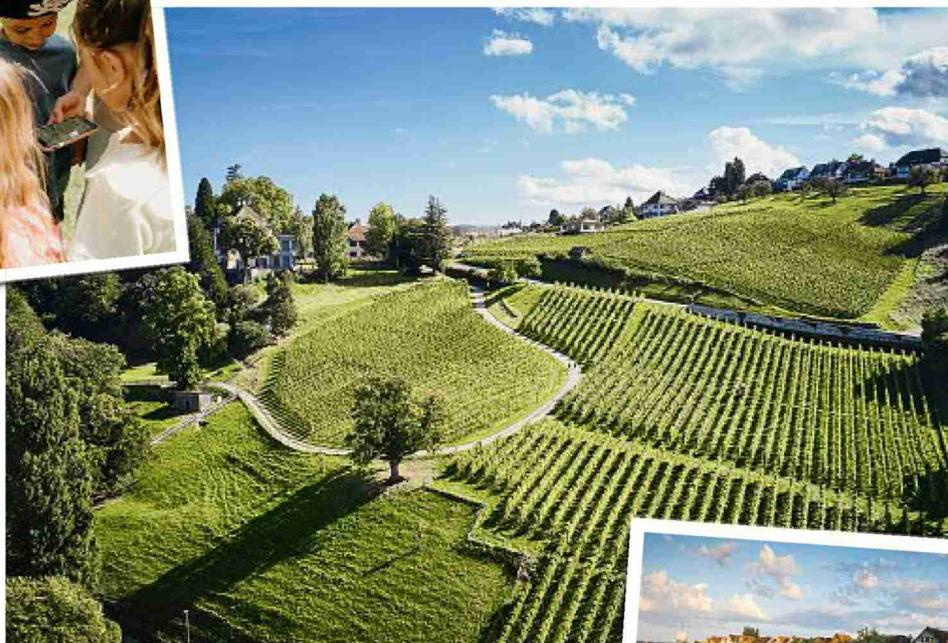
Vom Arenenberg lohnt sich übrigens auch ein Spaziergang zum Untersee hinunter, genauer in die Gemeinde Ermatingen. Sie hat mehr als andere Ortschaften der Region ihr stilvolles Ambiente bis heute bewahrt.

Ich verweile in der gepflegten Hafenanlage und geniesse die Ferienstimmung am See.

Dann spaziere ich weiter durch das Dorf mit seinen alten Liegenschaften. Die Gebäude erinnern daran, dass Ermatingen einst ein Fischer- und Bauerndorf war. Heute gilt der Ort als eine wohlhabende Thurgauer Wohngemeinde. ■



Kinder können  
auf Schatzsuche  
gehen – in der  
zugehörigen  
Piratenschule.



Am Arenenberg  
wachsen vorwiegend  
Müller-Thurgau-,  
Pinot-noir- und  
Kerner-Trauben.

Ferienstimmung:  
Der Hafen  
von Ermatingen.



## ZU GAST AUF SCHLOSS ARENENBERG

### ANREISEN

Von Ermatingen  
oder Weinfelden  
mit dem Bus 833.  
Mehr Informatio-  
nen zum Schloss  
und Museum  
finden Sie auf:  
[arenenberg.ch](http://arenenberg.ch)

### ESSEN

Fischspezialitäten  
gibt es im nahen

Restaurant Krone  
in Ermatingen.

[krone-ermatingen.ch](http://krone-ermatingen.ch)

### TRINKEN

Die Besitzer  
selbst nennen den  
Betrieb «Beiz mit  
Reiz»: «Seegar-  
ten», Ermatingen.

[seegarten-ermatingen.ch](http://seegarten-ermatingen.ch)

### ÜBERNACHTEN

Hotel Arenen-  
berg, Salenstein.  
[arenenberg.ch](http://arenenberg.ch)

### AUSKÜNFTE

Thurgau Touris-  
mus, Friedrichs-  
hafnerstr. 55a,  
Romanshorn,  
Tel. 071 531 01 31.

[thurgau-bodensee.ch](http://thurgau-bodensee.ch)